

## **Auszug aus der vorläufigen Niederschrift der nicht-beschlussfähigen Vollversammlung vom 13.12.2017**

### **TOP 5    Antrag aka Filmclub**

Der Antrag wird vorgestellt.

Das Präsidium schlägt für die Aussprache zu diesem Antrag 10 Minuten vor. Ohne Gegenrede genehmigt.

- Ich würde vorschlagen, den Antrag dahingehend zu erweitern, dass sich die VV und die Studierendenschaft auch über den konkreten Fall hinaus mit dem aka solidarisiert (ÄÄ).
  - Wird übernommen.
- Mir ist das Argument des Lärmpegels schleierhaft: Die Uni sollte auch ohne diese Problematik eine Vorführkabine zur Verfügung zu stellen. Studentische Kultur sollte erhalten bleiben
  - Im Brief aus dem Rektorat wird nur gesagt, dass es keine Vorführkabine mehr geben wird. der Projektor ist sehr laut, weshalb eine Kabine essentiell für den aka ist.
- Ich habe eine Nachfrage dazu, warum es explizit um diesen einen Hörsaal geht oder ob es noch weitere mögliche Alternativen für euch gäbe? Vorschlag, im Antrag vor Lärmpegel „insbesondere“ einzufügen.
  - Im Zuge des Umzugs während des Umbaus haben wir uns schon nach Alternativen umgeschaut. Diese haben wir nicht gefunden. Außerhalb des KG II gibt es keine Räume für weswegen wir da bleiben würden.
- Es wäre sinnvoll anzumerken, dass eine Vorführkabine auch in Lehrveranstaltungen und nicht exklusiv im aka genutzt werde könnte. Dies könnte, auch gegenüber dem Rektorat eine gute Argumentation sein
- Du hast Kosten erwähnt, ich halte es für sehr wichtig, die niedrigen Preisen des aka beizubehalten, das Rektorat soll nicht auf die Idee kommen, die Kosten auf euch und damit die Besucher abzuwälzen
  - Es geht uns nicht darum Eintrittspreise zu erhöhen, vielmehr wollen wir crowdfunden und nach weiteren Sponsoren suchen

Abstimmung:

- Angenommen (139/0/4)

Die Vollversammlung empfiehlt dem Studierendenrat die Annahme des Antrags.